

Gesundheitsförderliche Arbeitsgestaltung

Der CHRONOS Werkzeugkasten für demografiefeste Gerüstbauunternehmen

Innovative Gerüstbaubetriebe passen heutzutage ihre Arbeitsplätze, Arbeitsumgebung, Arbeitsaufgabe, Arbeitsorganisation sowie Arbeitszeit und auch die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben an die notwendigen Arbeitsanforderungen an. Damit stellen die Betriebe eine gesundheitsförderliche Arbeitsgestaltung sicher. Dadurch werden übermäßige Belastungen vermieden und insbesondere Ressourcen gestärkt.

Die Lebens- und Arbeitsbedingungen können das Altern beschleunigen, aber im Idealfall auch verzögern. Förderlich für eine gesunde Gestaltung der Arbeit sind unter anderem vollständige Aufgaben, Entscheidungsmöglichkeiten, Tätigkeitsspielräume verbunden mit der Gelegenheit der Kommunikation und Kooperation sowie die Möglichkeit, bei der Ausführung der Arbeitstätigkeit, vorhandene Kompetenzen und Qualifikationen zu nutzen und zu erweitern.

Es gibt verschiedene Strategien der Arbeitsgestaltung. Das sind zum Beispiel neben ergonomischen und arbeitsorganisatorischen Veränderungen Maßnahmen zur Personalentwicklung, eine verbesserte Ausstattung mit technischen Hilfsmitteln und verhaltensschulende Maßnahmen. Vor allem die präventive Arbeitsgestaltung sorgt bei den Beschäftigten für eine vorwegnehmende Vermeidung gesundheitlicher Schädigungen und Beeinträchtigungen. Beispiele dafür sind etwa technische Arbeitsverfahren, die Lärmbelastungen von vornherein vermeiden, Maschinen mit integrierten Sicherheitseinrichtungen, damit keine Unfälle auftreten oder Hebe- und Tragehilfen zum Schutz vor körperlichem Verschleiß.

Von einer gesundheitsförderlichen Arbeitsgestaltung im Gerüstbau profitieren vor allem die Unternehmer, dass sie alle Chancen nutzen, die in Ihrem Unternehmen stecken und ihre Ressourcen optimal und wirtschaftlich einsetzen können. Auch die Beschäftigten solcher Unternehmen profitieren, weil sie unter guten und

sicheren Arbeitsbedingungen ihre Leistung voll und ganz einbringen können.

Da der Gerüstbau mit außerordentlichen Gefahren verbunden ist, ist es umso wichtiger, gesundheitsförderliche und vor allem sichere Arbeitsplätze zu schaffen. Nur wer die möglichen Gefahrenquellen für Berufserkrankungen, Unfälle oder sonstige arbeitsbedingte Erkrankungen kennt, kann sie wirkungsvoll und nachhaltig beeinflussen und gar vermeiden.

Aus diesem Grund empfiehlt die uve GmbH für Managementberatung den Gerüstbaubetrieben den CHRONOS Werkzeugkasten, der speziell für die Bauwirtschaft entwickelt und in der Praxis erprobt und umgesetzt wurde. Interessierte Gerüstbaubetriebe kommen mit den Werkzeugen ihrer unternehmerischen Verantwortung nach und können gleichzeitig Ausfallquoten und Krankheitszeiten senken, Arbeitsabläufe effizienter gestalten, Beschäftigte an den Betrieb binden und schließlich die eigene Wettbewerbsfähigkeit sichern.

Der CHRONOS-Werkzeugkasten steht den Handwerksbetrieben in Form von Broschüren und online unter www.chronos-projekt.de/werkzeugkasten.php kostenlos zur Verfügung.

In der nächsten Ausgabe erfahren Sie mehr über die Tätigkeit von Führungskräften als Einflussgröße einer gesundheitsförderlichen Arbeitsgestaltung.

Weitere Informationen erhalten Sie von der uve GmbH für Managementberatung. Gern beantwortet Frau Anika Klug-Winter Ihre Fragen.

Anzeige

Beratung – Schulung – Unterweisung

Aufgabenwahrnehmung nach § 6 Arbeitssicherheitsgesetz

VR Arbeitssicherheit im Gerüstbau

Viktor Ricken • Hoher Weg 39 • 47626 Kevelaer

Fachkraft für Arbeitssicherheit & Gerüstbaumeister

Telefon: 028 32- 8 09 43 • Mobil: 01 51-15 78 32 89

E-Mail: v-ricken@t-online.de

www.vr-arbeitssicherheit-im-geruestbau.de

WEITERE INFORMATIONEN

uve GmbH für Managementberatung

Anika Klug-Winter, Dipl. Betriebswirtin (FH)

Kalkreuthstr. 4 ■ D-10777 Berlin

Tel. +49 30 31582-464 ■ Mobil +49 178 5366164

Fax +49 30 31582-400 ■ www.uve.de

zertifiziert nach den Qualitätskriterien der Gesellschaft für Qualität im Arbeitsschutz mbH